



An die Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Gladenbach und seinen Stadtteilen

#WIRFÜRGLADENBACH

Gladenbach, im Februar 2021

Offener Brief an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gladenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in einigen Tagen ist es soweit und wir alle haben gemeinsam die Möglichkeit, am 14. März und bereits vorab per Briefwahl, ein neues Parlament für Gladenbach und seine Stadtteile wählen zu dürfen.

Diese Wahl ist für uns alle sehr wichtig und sie ist für einige Jahre die einzige Chance etwas zu verändern, da erst in fünf Jahren wieder neu gewählt werden kann.

Die Wahl ist mehr denn je eine große Chance für Gladenbach und für alle Stadtteile.

Eine Chance auf ein besseres Miteinander in den politischen Gremien, eine Chance für den Dialog zwischen Bürgern und den Vertretern der Parteien und vor allem auch eine Chance, für ein gutes Miteinander zwischen Verwaltung, Bürgermeister, den politischen Entscheidungsträgern im Parlament und den zukünftigen Ortsbeiräten, welche zu unserer Freude durchweg gut aufgestellt sind.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es steht viel an in Gladenbach und seinen Stadtteilen und vieles, was in den vergangenen Jahren aufgrund von politischen Entscheidungen und Zwist liegengelassen wurde, muss nun in schwierigen Zeiten und in Teilen unter Zeitdruck angefasst und umgesetzt werden.

Kindergartenplätze müssen geschaffen, Feuerwehren müssen modernisiert und auch infrastrukturell neu aufgestellt werden, Straßen müssen endlich wieder angefasst und saniert werden und auch städtische Liegenschaften müssen in Bezug auf Digitalisierung und aus baulicher Sicht auf Vordermann gebracht werden, um zukunftssicher zu sein.

Der Busbahnhof muss saniert, der Marktplatz neu gestaltet, das Freibad in Weidenhausen von Grund auf saniert werden und Ärzte sollen mit städtischen Mitteln gefördert werden, um dem Ärzteschwund entgegenzutreten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das alles liest sich gut und schnell könnte der Eindruck entstehen, das alles lässt sich problemlos umsetzen und ebenso problemlos, wie sorglos finanzieren.

Ich möchte an dieser Stelle aber die Euphorie bremsen und klarstellen, dass sich die o.g. Beispiele, welche im Übrigen nur einen kleinen Teil der auf uns zukommenden Investitionen und Kosten beinhaltet, nicht einfach so aus der Hüfte heraus umsetzen lassen werden.

Wir alle leben beruflich und privat in einer schwierigen Zeit, welche uns vor gut einem Jahr niemand hätte vorhersagen können.

Der Handel hat seit Monaten Existenzangst, Privatleute stecken in Kurzarbeit und die Industrie fährt Investitionen zurück und wir alle hoffen auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation.

Die aktuell noch gut ausgelasteten Handwerker werden die Auswirkungen dieser Krise vermutlich auch in ein paar Monaten spüren, wenn Investitionen im privaten und öffentlichen Bereich zurückgehen.

Steuereinnahmen werden wegbrechen, Bund und Länder werden mit Hilfsprogrammen weiterhin versuchen zu unterstützen und am Ende des Tages sind es doch wir Bürger, die mit den Steuern finanzieren müssen, was die Politik sich ausdenkt, um der wirtschaftlichen Auswirkung dieser Krise bestmöglich entgegenzutreten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir als CDU wollen deshalb keine unrealistischen Wahlversprechen für die kommenden Jahre machen und wir beteiligen uns auch nicht an Luftschlössern, welche von anderen Parteien gebaut werden, um Wählerstimmen zu fangen.

Mir selbst und auch Ihnen und vermutlich jedem einzelnen Bürger unserer Stadt und seinen Stadtteilen wird klar sein, dass die eben genannten Pflichtaufgaben und die dazu kommenden freiwilligen Leistungen, welche umgesetzt werden sollen, nicht mit Luft und Liebe bezahlt werden können.

Ich finde es persönlich an dieser Stelle unangebracht und vor allem dem Wähler gegenüber nicht ehrlich, dass man in Wahlprogrammen z.B. erneut (viele der versprochenen Themen kennen Sie bereits aus den Flyern von 2016 oder aus dem Wahlkampf um die Rathauspitze im letzten Jahr) für die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen, für komplett kostenlose Kindergartenplätze und für Förderprogramme wirbt und man gleichzeitig die Senkung von Steuern verspricht bzw. in Stellung bringt.

Das ist unseriös und wer hier A sagt, muss auch B sagen und B heißt in diesem Fall, es muss erklärt werden, wie zusätzliche Ausgaben solide und seriös gegenfinanziert werden sollen. Da geht die ebenfalls angesprochene Kommunikation, welche uns immer wieder begegnet los – mit Ehrlichkeit und Offenheit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

diese Versprechen und selbst wenn es nur Ideen sind, widersprechen sich in vielen Teilen schlichtweg selbst.

Fakt ist, dass man bei steigenden Ausgaben und bei steigenden wiederkehrenden Kosten, welche den Haushalt belasten, nicht den Betrag der wiederkehrenden Einnahmen (z.B. Steuern) einfach so verringern kann. Das ist zumindest für uns keine nachhaltige Lösung und führt zu einer Belastung der nachfolgenden Generationen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die CDU Gladenbach hat sich für diese Kommunalwahl gut aufgestellt und mit vielen neuen und engagierten Mitstreitern, sowie mit etablierten und erfahrenen Menschen ein richtig gutes Angebot für sie gemacht. Erfahrung trifft auf Neugier, Alt trifft auf Jung und Geschäftsführung auf Handwerker.

Auch wenn wir keine ehemaligen hauptamtlichen politischen Größen der Stadt Gladenbach auf unserer Liste präsentieren, haben wir ein Team, welches ohne persönliche Befindlichkeiten antritt, um Gladenbach nach vorne zu bringen und das unabhängig von Parteigrenzen oder sonstigen Vorgaben.

Wir sind die im Durchschnitt jüngste Liste, welche für das Stadtparlament antritt, obwohl wir auch die erfahrensten und Dienstältesten in unserem Team integriert haben und wir sind die Liste, mit den am meisten vertretenen Stadtteilen. Das ist Vielfalt, das sind wir und das ist Gladenbach.

Wir integrieren schon seit vielen Monaten junge Frauen und Männer in unsere politische Arbeit und wir alle haben ein gemeinsames Ziel, welches uns bewegt und antreibt. Das schönste aber ist, wir haben Spaß daran und verstehen uns auch privat sehr gut. Wir sind ein echtes Team und das braucht es auch, um anpacken zu können – für Gladenbach und seine Stadtteile.

Wir alle möchten ein liebenswertes Gladenbach und wir machen dabei keine Unterschiede in unserem Einsatz für die Stadtteile und können deshalb auch behaupten, dass wir für alle Gladenbacherinnen und Gladenbacher in gleichem Maße da sind und das ohne wenn und aber.

Deshalb verzichten wir auch darauf, einzelne Kandidaten aus einem Stadtteil besonders herauszustellen, wie es zum Beispiel von einer anderen Partei getan wird und auch bereits in 2016 schon getan wurde, um den Einfluss eines einzigen Stadtteils zu vergrößern.

Das mag politisch und rechtlich in Ordnung sein, moralisch und sozial aus unserer Sicht aber nicht, denn es mindert schlichtweg die Chancen der kleinen Stadtteile, sich mit Menschen im Parlament engagieren zu können.

Die kleinen Stadtteile dürfen nicht hinten anstehen und liegen uns genauso am Herzen, wie die Kernstadt oder der große Stadtteil Weidenhausen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir versprechen ihnen keine Steuersenkungen und auch keine Abschaffung von anderen Beiträgen, weil wir nicht wissen, wie es solide finanziert werden soll und was die Zukunft für uns bereithält.

Wir versprechen ihnen auch nicht, dass wir für alles und für jedes Problem sofort eine Lösung haben und alles im kleinsten Detail besser wird als bisher, aber wir werden es versuchen.

Wir versprechen Ihnen aber, dass wir unsere Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bürgermeister auch weiterhin vertrauensvoll gestalten werden und das Ganze auch, wie bisher, ohne persönliche Angriffe, Beleidigungen und ohne eine Blockadehaltung gegenüber der Verwaltung.

Wir arbeiten mit der Verwaltung und nicht dagegen. Wir setzen auf Vertrauen, Dialog und Austausch. Wir stehen zu unserer kommunalen Verwaltung und wollen gemeinsam das Beste für Gladenbach.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

geben Sie mit Ihrer Stimme der CDU in Gladenbach wieder diese Chance und sorgen Sie somit dafür, dass Gladenbach in seiner Außendarstellung wieder positiver betrachtet wird und das Verhältnis zwischen Bürgermeister und den Gremien Normalität erfährt und die Verwaltung mit Rückendeckung aus dem Parlament arbeiten kann, um die gemeinsamen Ziele für uns alle erreichen zu können.

Geben Sie uns Ihre Stimme und unterstützen Sie damit auch die kleinen Stadtteile gleichermaßen, damit selbige nicht auf der Strecke bleiben.

Geben Sie unseren neuen Gesichtern die Chance, sich einbringen zu können.

Geben Sie uns ihre Stimme, weil wir ehrlich sind und Ihnen nicht das Blaue vom Himmel versprechen.

Ihre Stimme für die CDU Gladenbach – unabhängig von den Entscheidungen auf Bundesebene, die wir in Teilen oftmals selbst nicht verstehen.

Nur wenn Menschen sich einbringen, kann Demokratie stattfinden.

Packen wir es an. Gemeinsam. Für Sie und für uns alle.

Ich freue mich mit unserem gesamten Team über Ihre Stimme und bitte Sie eindringlich, zur Wahl zu gehen oder nutzen Sie ganz bequem die Briefwahl von Zuhause aus.

Bei Fragen, stehen wir gerne zur Verfügung und wir freuen uns, Sie auch persönlich zu treffen, wenn diese für uns alle bittere (Corona) Zeit vorüber ist.

Vielen Dank für Ihre kostbare Zeit.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Marc Bastian

Vorsitzender der CDU Gladenbach

V.i.S.d.P.:

Vorsitzender: Marc Bastian, Berliner Str. 11, 35075 Gladenbach Tel. 06462 9259369 Mobil 0151 29138678

E-Mail: presse-cdu-gladenbach@web.de Web: www.cdu-gladenbach.de

Bankverbindung:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN: DE36 5335 0000 0260 0007 24 BIC: HELADEF1MAR

V+R-Bank Lahn-Dill IBAN: DE74 5176 2434 0090 8994 06 BIC: GENODE51BIC